

BUNT KICKT GUT

THE COLOURS OF FOOTBALL

Medienmitteilung

23. Mai 2008: **Vom 20. bis 22. Juni findet in Liestal das Eurofestival der interkulturellen Strassenfussballliga «Bunt kickt gut» statt. Mehr als 500 Jugendliche aus Europa und Gastteams aus Brasilien treffen sich während drei Tagen im 9. Stadion. Was zählt, ist nicht nur der Sieg, sondern auch das Fairplay. Das Turnier ist ein Bestandteil der Antirassismuskampagne *Unite Against Racism* von *FARE* (Football Against Racism in Europe).**

32 U14- und U16-Mannschaften aus voraussichtlich 8 Ländern, bunt zusammen gewürfelte Teams mit Spielern aus mehr als 25 Nationen, eine gemeinsame Sprache und Leidenschaft. Im Fussball ist die Welt im wahrsten Sinn des Wortes rund und die gelebte Verständigung funktioniert fast grenzenlos. Integration pur. Die Erfahrung zeigt jedoch: Nicht alle Kinder und Jugendlichen können mit den klassischen Trainingsangeboten der Fussballvereine erreicht werden. Dieses Erkenntnis nutzt «Bunt kickt gut». Bei dem offenen und niederschweligen Angebot für Junge mit oder ohne Migrationshintergrund ist der Zugang kostenlos - der Trainingsaufwand und die Zusammensetzung der Teams werden von den Kindern selber zusammengestellt. Seinen Ursprung hat das Integrationsprojekt 1997 im Umfeld der Betreuungsarbeit von Kindern und Jugendlichen in Münchner Gemeinschaftsunterkünften für Bürgerkriegsflüchtlinge und Asylbewerbern. „Fussball war das einzige was sie kannten“, sagt dortige Mitinitiator und Projektleiter Rüdiger Heid, und: „Gerade da, wo Sprachlosigkeit herrscht, ist der Fussball ein Medium, mit dem Verständigung möglich ist.“ Durch Gestik, Mimik, Körpersprache.

Für das Eurofestival qualifizieren sich die Mannschaften in den jeweiligen Strassenfussball-Ligen ihrer Herkunftsländer – im Augenblick finden noch die letzten Ausscheidungsspiele statt. Die verbindliche Teilnehmerliste wird daher erst Mitte Juni offiziell. Gespielt wird in Liestal in Teams von 4 Feldspielern, 1 Torhüter und einem Ergänzungsspieler. Die Spiele finden auf einem kleinen Spielfeld statt und dauern jeweils 15 Minuten in den Gruppenspielen, in der Endrunde 2 x 10 Minuten. Fairplay nimmt während des Spielbetriebs den höchsten Stellenwert ein. Pro Spielfeld vergibt ein Fairplayschiedsrichter positive und negative Fairplay-Punkte, welche am Turnierende ausgewertet werden. Das Siegerteam mit dem besten Punkteverhältnis jeder Kategorie erhält den Fairplaypreis. Doch nicht nur das aktive Spiel kommt in diesen Junitagen zum Zug. Die Mannschaften sind in der Fanzone einquartiert, erleben die EM 2008 auch als Zuschauer aktiv mit – ein Erlebnis auf unterschiedlichen Ebenen. Emotionen garantiert.

Die interkulturelle Fussballliga wird in der Schweiz von der Laureus-Stiftung gefördert und von infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz umgesetzt. Infoklick.ch verantwortet im Mandat auch die Projektleitung des Eurofestivals.

www.buntkicktgut.ch

Kontakte für Medienschaffende:

Rebecca Müller

Projektleitung bunt kickt gut / Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Büro +41 31 850 10 90

Natel +41 79 381 61 26

rebecca.mueller@infoklick.ch